

Equisense

Manuelle Pferdetherapie
und Bewegungspädagogik



Behandlungsinformationen

Preise

Erstbehandlung - 145€ (enthält 121,85€ netto + 23,15€ MwSt.)

Folgebehandlung - 120€ (enthält 100,84€ netto + 19,16€ MwSt.)

Nachbehandlung - 95€ (enthält 79,83€ netto + 15,17€ MwSt.)

Hinzu kommen individuelle Anfahrtskosten, je nach Entfernung.

Die Bezahlung erfolgt per Rechnung im Anschluss an den Termin. Dafür benötige ich deine Adresse, sowie deine Mailadresse. Die Rechnung bekommst du dann von mir per Mail zugeschickt. In bar kannst du bei mir nicht zahlen.

Kategorien

Erstbehandlung: Wenn ich dein Pferd zum ersten Mal behandle, dann fällt der Termin in die Kategorie der Erstbehandlung.

Folgebehandlung: Alle Behandlungen, die mehr als 3 Monate nach dem letzten Behandlungstermin stattfinden, gelten als Folgebehandlung.

Nachbehandlung: Ist die letzte Behandlung weniger als 3 Monate her, dann fällt der Termin in die Kategorie einer Nachbehandlung.

Ankunftszeit

Bei der Terminvergabe vereinbaren wir eine Uhrzeit für unseren Unterricht. Wenn dein Termin in eine Tour eingebunden ist, auf welcher ich mehrere Termine einer Gegend zusammenlege, dann kann es gegebenenfalls vorkommen, dass ich z.B. durch die Verkehrslage in Zeitverzug gerate. Solche Fälle kalkuliere ich zwar mit in meine Zeitplanung ein, trotzdem lässt es sich erfahrungsgemäß leider nicht immer vermeiden.

Sollte ich absehen können, dass sich unser Termin um meine Ankunftszeit verzögert, dann gebe ich dir per Nachricht Bescheid, sobald ich es absehen kann.
Wenn es zu einer Verzögerung meiner Ankunftszeit kommt, dann umfasst das im Normalfall ca. 5-15 Minuten, größere Verzögerungen sind eher selten.

Vor dem Behandlungstermin

Bitte wärme dein Pferd vor dem Termin NICHT auf, da es für die Gangbildanalyse notwendig ist, dass ich die Bewegungsmuster unverfälscht und ohne Aufwärmphase sehen kann. Das hat am meisten Aussagekraft über die eventuell vorhandenen Bewegungseinschränkungen.

Ich freue mich über ein trockenes (falls möglich) und geputztes Pferd zur Behandlung. Für die Gangbildanalyse kannst du Halfter & Strick nutzen und dir evtl. auch eine Longe bereitlegen, damit ich mir neben dem Schritt, auch den Trab und Galopp ansehen kann (auch im Freilauf möglich).

Falls Trab und/oder Galopp für dein Pferd nicht möglich ist (z.B. aus gesundheitlichen oder Trainingsgründen), dann ist das kein Ausschlusskriterium für eine Gangbildanalyse. Ich brauche dafür zumindest den Schritt.

Ablauf eines Behandlungstermins

Zu Beginn nehme ich mir Zeit, dein Pferd und dich kennenzulernen und du erzählst mir von aktuellen und vergangenen Themen deines Pferdes. Je nach Thema stelle ich einige Fragen, damit ich ein umfassendes Bild von deinem Pferd und dessen Themen bekommen kann (**Anamnese**). In diesem Rahmen betrachte ich dein Pferd schon einmal, um mir den generellen Körperbau (**Exterieur**) und bestimmte Körperpartien anzusehen, die mir erste Hinweise auf mögliche Befunde geben.

Anschließend gehen wir an einen Ort, wo sich die Gangbildanalyse gut durchführen lässt (Platz/ Halle/ ein gerader Weg...) und ich schaue mir die Bewegungsmuster deines Pferdes in den verschiedenen Gangarten an.

Als nächstes folgt die **Befundung** durch meine Hände und ich beginne mit dem Abtasten (Palpation) des gesamten Pferdekörpers. Mein Fokus liegt dabei auf tastbaren Auffälligkeiten der verschiedenen Strukturen (Knochen, Muskeln, Faszien, Bänder/ Sehnen, Lymphknoten...), wobei ein besonderer Fokus auf dem Zustand der Muskeln und Faszien liegt. Danach geht es weiter mit der Funktionsprüfung der Gelenke. Dabei bewege ich die verschiedenen Gelenke manuell (= mit meinen Händen) durch und fühle, ob es Bewegungseinschränkungen, also Blockierungen der Gelenke gibt. Diese Funktionsprüfung passiert stets reizarm und in Zustimmung mit deinem Pferd.

Die Summe der Erkenntnisse aus meinem Gesamteindruck, den aktuellen Themen und der Vorgeschichte, der Analyse von Exterieur und Gangbild, sowie der Palpation und der Funktionsprüfung der Gelenke formt mein Gesamtbild deines Pferdes und gibt mir die Möglichkeit, die Befunde deines Pferdes zu ermitteln. Ich erkläre dir nach jedem Schritt, was ich sehe und fühle und erläutere dir an dieser Stelle die **Hauptbefunde** deines Pferdes und erkläre, wie ich die Behandlung für dein Pferd gestalten möchte.

Die Äußerungen und Rückmeldungen deines Pferdes anhand von Mimik, Gestik, bestimmten Reaktionen und Verhaltensweisen, Körperspannung usw. sind mir sehr wichtig und leiten mich in der Kommunikation mit deinem Pferd, sowie während der Behandlung. Sollte sich dein Pferd in bestimmten Körperbereichen nicht (gerne) berühren lassen, dann ist das nicht schlimm. Die gesamte Anamnese, Befundung und Behandlung findet im Miteinander mit deinem Pferd statt. Grobe/ schmerzhaftige Griffe und Einwirkungen gegen

den Willen deines Pferdes finden selbstverständlich keinen Platz in meinen Behandlungen. Zu allem, was ich mache und erkläre, darfst du stets gerne Fragen stellen. Während der Behandlung besprechen wir ebenfalls empfehlenswerte und weiterführende Übungen und/ oder Trainingsideen für dich und dein Pferd, falls erwünscht. Im Anschluss an die Behandlung (normalerweise nach 1-3 Tagen) bekommst du einen Behandlungsbericht (PDF) von mir per Mail mit allen Befunden und Empfehlungen/ Übungen (optional, mehr Infos dazu nachfolgend).

Behandlungsbericht

Optional kannst du im Anschluss an eine Behandlung einen von mir verfassten Behandlungsbericht in Auftrag geben. Dieser enthält meine Beobachtungen aus der Gangbildanalyse, alle Befunde der Palpation (Abtasten) und der Funktionsprüfung der Gelenke (Blockierungen/ Bewegungseinschränkungen), eine Zusammenfassung der Hauptbefunde und meine Empfehlungen und Ideen für die weitere Betreuung der Themen (z.B. Trainingsideen, sinnvolles Equipment oder andere zu beachtende Aspekte). Ich verfasse den Bericht so, dass alle Befunde sowohl für anderes Fachpersonal rund um dein Pferd gut verständlich ist, als auch für Menschen ohne medizinisches Fachvokabular.

Die Gebühr für einen Behandlungsbericht umfasst 25€ (enthält 21,01€ netto + 3,99€ MwSt.).

Nach der Behandlung

Im Anschluss an die Behandlung sollte dein Pferd Ruhe bekommen (falls nicht anders abgesprochen), also nicht geritten oder anderweitig trainiert werden.

Am Tag nach einer Behandlung verordne ich in der Regel entweder einen Ruhetag oder einen Spaziergang/ das Ermöglichen von freier Bewegung. Wichtig ist, dass dabei so wenig Formgebung wie möglich erfolgt (also keine Impulse/ Vorschläge an das Pferd gegeben werden, dass es auf eine bestimmte Art und Weise/ in einer bestimmten Haltung laufen soll). Das hat den Hintergrund, dass der Pferdekörper in den ersten 24-48 Stunden noch sehr intensiv mit dem Umsetzen der Behandlungsimpulse beschäftigt ist. Würden in dieser Zeit weitere Impulse durch das Training oder bestimmte Bewegungen auf den Pferdekörper einwirken, dann könnte der Input aus der Behandlung beeinträchtigt und in seiner Wirkung eingeschränkt werden. Wenn das Pferd bewegt werden soll, dann würde ich entweder einen Spaziergang oder ein freies Laufenlassen (in der Halle/ auf dem Platz) empfehlen. Ab dem zweiten Tag nach der Behandlung kann wieder mit Bodenarbeit begonnen werden. Dabei solltest du besonders darauf achten, wie die Bewegungsbedürfnisse deines Pferdes aussehen und diesen viel Raum geben. Idealerweise sollte dein Pferd mindestens die ersten drei Tage nach der Behandlung nicht geritten werden. Sollte ich die mittlere Brustwirbelsäule deines Pferdes mit der Bowen-Therapie behandelt haben, dann benötigt dein Pferd fünf Tage Reitpause (das erwähne ich während der Behandlung). Beim Lösen der mittleren Wirbelsäule durch die Bowen-Therapie lässt nämlich in der Regel die Tiefenmuskulatur dort los und stabilisiert sich neu, was einige Tage dauert und zunächst eine Instabilität hervorruft. In diesen Tagen sollte also kein Reitergewicht hinzukommen.

Du kannst die Behandlungsimpulse in den Tagen nach der Behandlung durch Wärme unterstützen, indem du zum Beispiel ein Wärmekissen auf den Rücken legst oder dein Pferd (falls möglich) unter ein Solarium stellst.

Therapieformen / Inhalte einer manualtherapeutischen Behandlung

Meine Behandlungen sind vor allem durch die Manuelle Therapie nach Tanja Richter geprägt und beinhalten deshalb sowohl **Physiotherapie**, als auch Elemente der **Osteopathie**. Ein fester Bestandteil ist ebenfalls die **Bowen-Therapie** (nach Tom Bowen), welche ein Teilbereich der faszialen Osteopathie ist. Begleitend kommen außerdem je nach Bedarf **Taping** und die **Niedrigschallwellentherapie** mit dem **Novafon** zum Einsatz.

Das Ziel einer Behandlung ist, die Funktion des Bewegungsapparates wieder in ihr natürliches Gleichgewicht und in einen physiologischen Zustand zu bringen. Störungen können sich zum Beispiel durch ein ungleichmäßiges Gangbild, Probleme beim Reiten/ in der Bodenarbeit, wie fehlendes Loslassen und Steifheit und Schmerzäußerungen vor/ während/ nach dem Training bemerkbar machen. Mithilfe einer Behandlung können Schmerzzustände reduziert und neue Bewegungsqualität gewonnen werden. Das Ziel ist, der Muskulatur und den Faszien wieder in einen Zustand zu verhelfen, wo sie stabilisierend und ausgewogen arbeiten können und Blockierungs- und Kompressionssituationen der Gelenke aufzulösen.

Terminabsage

Nachdem wir einen Termin für dich und dein Pferd vereinbart haben, gehört euch das angemachte Zeitfenster an dem jeweiligen Tag. In den meisten Fällen, plane ich weitere Termine aus der Gegend darum herum oder stimme die restliche Tagesplanung damit ab. Eine Terminabsage bedeutet daher z.B., dass ich Leerzeit habe, die ich zwischen anderen Terminen in Kürze nicht füllen kann oder dass meine Fahrtkostenkalkulation nicht mehr aufgeht.

Und trotzdem ist eine Terminabsage manchmal nicht zu umgehen, z.B. wenn das Pferd krank ist oder die Besitzerin/ der Besitzer. Deshalb greift in solch einem Fall folgende Regelung:

Wenn du in eine Tour eingebunden bist, dann fällt bei einer Absage des Termins ab 48 Stunden vor dem Termin ein **Ausfallhonorar** an, sofern ich den Termin nicht mehr anderweitig besetzt bekomme. Solltest du oder ich eine/n Ersatzteilnehmer/in finden, dann entfällt das Ausfallhonorar.

Solltest du kurzfristig verhindert sein, dann steht dir grundsätzlich die Möglichkeit zur Verfügung, dass ich trotz deiner Abwesenheit dein Pferd behandle. Dafür brauchen wir eine Person deines Vertrauens, die den Termin mit deinem Pferd begleitet. Sprich mich hierzu gerne an, falls du Fragen dazu hast.

Zusätzliche Informationen

Sollte dein Pferd im Vorhinein durch Tierärzt/innen oder weitere Therapeut/innen untersucht worden sein, dann lasse mir gerne im Voraus Befunde und falls vorhanden Röntgenbilder o.ä. zukommen

Falls du noch offene Fragen hast, dann kontaktiere mich gerne!

